



Oscars: Ups, das ging schief

dpa | Meldung vom 06.03.2017



Klasse 3

Los Angeles (dpa) - Aufgeregt saßen viele Stars Ende Februar 2017 im Publikum: Auf einer Bühne in der Stadt Los Angeles im Land USA wurden wichtige Film-Preise verliehen, die Oscars. Viele Filmeleute träumen von so einem Preis. Auszeichnungen gab es zum Beispiel für die beste Schauspielerin und den besten Schauspieler. Doch als es um den Oscar für den besten Film ging, passierte eine Panne.



Auf der Bühne verkündete eine Frau den falschen Film-Namen. Die Namen stehen auf Karten - und sie hatte zuvor eine falsche Karte bekommen. Die Frau sagte: Der Oscar für

den besten Film geht an "La La Land". Dabei war der Preis eigentlich für den Film "Moonlight" gedacht. Die Macher von "La La Land" freuten sich schon. Doch dann wurde der Fehler korrigiert und der Preis an die Macher von "Moonlight" übergeben.

Das Publikum konnte zuerst kaum glauben, was passiert war. So eine Verwechslung hatte es noch nie gegeben. Dann aber gab es großen Applaus für "Moonlight". Der Film über das Leben eines schwarzen Jungen ist in Deutschland im März 2017 im Kino zu sehen. Den Film kann man sich anschauen, wenn man mindestens zwölf Jahre alt ist.

Aber auch andere Filme bekamen Preise. "Zoomania" zum Beispiel wurde als bester Animations-Film ausgezeichnet. Und auch der Film "La La Land" ging am Ende nicht leer aus. Die Musik des Musical-Films wurde zum Beispiel ausgezeichnet, ebenso wie die Schauspielerin Emma Stone, die in dem Film mitspielt.